

	<p>Objekt: Brabant (Geusen)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18202223</p>
--	---

Beschreibung

Als Geusen wurden die sich unter der Führung u.a. von Wilhelm I. von Oranien dem spanischen Herrschaftsanspruch widersetzenden Bewohner der spanischen Niederlande bezeichnet. Dies war ursprünglich ein Schimpfname (franz. geux, der Bettler), wurde aber ebenso wie eine entsprechende Tracht schnell in eine positive Eigenbezeichnung verwandelt. Vgl. im Niederländischen hierfür die Bezeichnung Geuzennaam.

Vorderseite: Der Brabanter Löwe sitzt unter einem Baldachin nach links. Oben am Legendeneende eine Hand als Münzstättenzeichen.

Rückseite: Bekrönter Wappenschild mit dem Brabanter Löwen nach links.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 48.95 g; Durchmesser: 43 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1584

wer

wo Antwerpen

Besessen wann

wer Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 2 Taler
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Delmonte, Le Bénélux d'argent - De zilveren Benelux (1967) 63 Nr. 228..